



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

# Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 7. Dezember 2016  
20.20 Uhr bis 22.00 Uhr  
Revue / Erikaweg 1

---

Bevor die Versammlung beginnt, stellen die neuen Leiter André Minnig und Simon Czendlik die neue Aufgabenaufteilung des Forstverbundes Hohwacht und Oberer Hauenstein vor.

Anschliessend begrüsst **Gemeindepräsident Hector Herzig** 60 stimmberechtigte Personen. Speziell begrüsst er unsere Ehrenbürger Daniel Jenni sen. und Adolf Schneider.

**GP H. Herzig** stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Zur Traktandenliste gibt es kein Wortbegehren.

**Einstimmig** werden Barnaby Holder und Eduard Moser zu Stimmenzählern gewählt.

## 1. Traktandum: Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2016

---

Gemeindepräsident Hector Herzig stellt das Protokoll der letzten EGV zur Diskussion. Seitens der Versammlung wird zu diesem Traktandum das Wort nicht verlangt. Somit lässt Gemeindepräsident Hector Herzig über das Protokoll vom 28. Juni 2016 abstimmen.

- **Das Protokoll vom 28.6.2016 wird einstimmig genehmigt**

## 2. Traktandum: Vorlage und Genehmigung des Budgets 2017. Festlegung der Steuerfüsse und Gebühren für das Jahr 2017

---

Finanzchef Hector Herzig erklärt, dass das Budgetieren noch nie so schwierig war wie in diesem Jahr. Die Eckdaten des Budgets wurden in der Einladung zu dieser Versammlung publiziert und der detaillierte Voranschlag ist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt und auf der Webseite der Gemeinde einsehbar. Zudem wurde in einem Dorfzytig-Artikel Bemerkungen zum Budget publiziert. Anhand von Folien zeigt er auf, wie sich die Einnahmen und Ausgaben aufteilen. Im Budget 2017 sind Einnahmen von CHF 4'273'185.00 und Ausgaben von CHF 4'363'638.00 geplant. Dies ergibt ein Ausgabenüberschuss von CHF 90'453.00.

---



### EINNAHMEN

Steuereinnahmen	CHF 1'326'000 (31%)
Finanzausgleich	CHF 1'816'150 (42,5%)
Vermögenserträge	CHF 94'500 (2,2%)
Übrige Einnahmen	CHF 1'036'350 (24,3%)
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>CHF 4'273'185 (100%)</b>

### AUSGABEN

Gemeindebetrieb	CHF 523'457 (12,0%)
Bildung	CHF 1'217'737 (28,0%)
Sozialkosten	CHF 1'147'437 (26,3%)
Wasser, Abwasser, Abfall	CHF 491'916 (11,2%)
Gesundheit	CHF 206'050 (4,7%)
Restliche Ausgaben	CHF 777'041 (17,8%)
<b>TOTAL AUSGABEN</b>	<b>CHF 4'363'638 (100%)</b>

**AUSGABENUEBERSCHUSS** CHF 90'453

GP Hector Herzig erklärt, dass bei der Feuerwehr im Budget irrtümlicherweise rund CHF 7'000.00 zu wenig eingestellt wurde. Dies kann man jetzt nicht mehr ändern. Er hat aber der Feuerwehr bestätigt, dass sie diesen Betrag in Anspruch nehmen können. Somit wäre also der Ausgabenüberschuss um diesen Betrag höher.

Nachdem zum Budget 2017 keine Wortbegehren oder Anträge gestellt werden, verweist Gemeindepräsident Hector Herzig auf den GRPK-Bericht. Im Anschluss lässt er über das Budget 2017 abstimmen.

- **Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt**

Im Weiteren schreitet Gemeindepräsident Hector Herzig zur Abstimmung der Steuersätze, Gebühren und Abgaben.

- Steuersatz für natürliche Personen = 54 %. (unverändert)

- **Einstimmig wird der bisherige Steuersatz für natürliche Personen für das Jahr 2017 genehmigt**

- Juristische Personen = 4.5 % von steuerbaren Einkommen und 2.75‰ vom steuerbaren Vermögen. (unverändert)

- **Einstimmig stimmt die Versammlung diesem Steuersatz zu**

- Abwassergebühr: Fr. 2.45 pro m<sup>3</sup> + MWST. (unverändert)

- **Grossmehrheitlich mit einer Enthaltung stimmt die Versammlung der Abwassergebühr zu**

- Kurtaxe: Fr. 1.00 pro Nacht für Gäste, welche das 12. Altersjahr erreicht und Fr. 50 (Jahrespauschale pro Bett). (unverändert)



- **Grossmehrheitlich mit einer Enthaltung stimmen die Anwesenden diesen Kurta-  
xen-Ansätzen zu**

- Feuerwehersatzabgabe = 0.6 % vom steuerbaren Einkommen. (unverändert)

- **Grossmehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt die Versammlung die Feuer-  
wehersatzabgabe**

Gemeindepräsident schliesst das Traktandum ab.

### **3. Traktandum: Verkauf der Liegenschaft Dorfgasse 14, ehemaliges Seiler-Haus**

---

GP Hector Herzig erläutert, wieso der Gemeinderat das der Einwohnergemeinde vermachte Peter Seiler-Haus an der Dorfgasse 14 neben dem Volg-Laden verkaufen möchte. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde zu grosse Investitionen tätigen müsste, um es vermieten zu können. Angesichts der hohen laufenden Investitionen in die Infrastruktur erscheint es dem Gemeinderat finanziell nicht angebracht, diese Liegenschaft in unser Finanzvermögen zu nehmen. Deshalb hat er entschieden, die Liegenschaft zu verkaufen. Auf die Ausschreibung in der ObZ vom 19.9.16 haben sich Kaufwillige gemeldet. Der Gemeinderat hat sich mit Tim Lindenberg aus Langenbruck auf einen Kaufpreis von CHF 200'000.00 geeinigt. Die Verschreibungskosten werden hälftig aufgeteilt. Er wird die Liegenschaft sanieren und dann vermieten. Der Verkaufspreis entspricht dem Verkehrswert der Schätzung des Architekturbüros Roland Grossmann, Langenbruck.

#### **Diskussion:**

Michèle Schneider möchte wissen, wieso der Gemeinderat diese Liegenschaft verkaufen möchte und im Gegenzug das ehemalige Postgebäude kaufen möchte.

GP Hector Herzig antwortet, dass man diese beiden Häuser nicht vergleichen kann. Das Seiler-Haus sieht zwar aussen ordentlich aus, aber inwendig muss sehr viel investiert werden, bis man es vermieten kann. Das hat der Gemeinderat dazu bewogen, es zu verkaufen. Der Erlös bringt der Einwohnergemeinde-Buchhaltung etwas Luft für 2017, da ja grosse beschlossene Investitionen noch nicht abgeschlossen sind. Beim Postgebäude sind die Investitionen überschaubar und der Allgemeinzustand viel besser und nicht zu vergleichen mit dem Seiler-Haus. Zudem würde dieses Haus ja von der Bürgergemeinde gekauft.

Gemeindevorwalter Christian Burkhardt erklärt auf eine Frage die Gebäude- und Landgrenzen der Liegenschaft.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren verlangt werden, lässt GP Hector Herzig abstimmen.

- **Die Versammlung beschliesst grossmehrheitlich mit 5 Enthaltungen den Verkauf der Liegenschaft Dorfgasse 14 zum Preis von CHF 200'000.00 an Tim Lindenberg, Langenbruck. Die Verschreibungs- und Grundbuchkosten werden hälftig aufgeteilt.**



#### 4. Traktandum: Informationen über die Klausurtagung des Gemeinderates

---

GP Hector Herzig informiert über die Gemeinderats-Klausurtagung vom 25. August 2016, zu der noch weitere Personen aus dem Gewerbe, Kultur und anderen Institutionen eingeladen

wurden. Er stellt fest, dass schon seit geraumer Zeit die immer gleichen Themen zur Sprache kommen, nämlich das Dorfbild, die Restaurationsbetriebe, der „Bären“ und der Tourismus. Irrendwie ist aber in den letzten Jahren nicht viel passiert. Im Gegenteil, die Situation wird eher schlechter. Seit längerer Zeit ist das Rest. Jura geschlossen, weil offenbar der Pachtzins zu hoch angesetzt wird. Seit November ist das Hotel Erica definitiv geschlossen und wird zum Verkauf ausgeschrieben. Deshalb hat er in der letzten Dorfzytig diesen Artikel „Neues Denken ist gefragt“ geschrieben, auf den dann ein anonymer Brief unter der Gürtellinie den Gemeinderat angegriffen hat. Er sagt ganz klar, dass es nicht nötig ist, anonym seine Anliegen vorzubringen. Der gesamte Gemeinderat hat überhaupt kein Problem mit Kritiken oder Vorschlägen. Dann kann man auch in einen Dialog treten und das Problem zusammen angehen. Er glaubt aber, dass die Fertigstellung der Sanierung der Hauptstrasse und dem Schulhausplatz positive Impulse für die Zukunft auslösen werden.

#### 5. Traktandum: Der Gemeinderat informiert über die laufenden Geschäfte

---

GR Walter Wenger informiert über den Stand der Bauarbeiten beim der Hauptstrasse. Die Arbeiten sind rund 2 Monate im Verzug. Über die Festtage werden die Baugruben zugemacht und die Ampeln entfernt. Je nach Witterung wird dann Anfangs Januar oder später weitergemacht. Der Fahrplan sieht wie folgt aus:

Rest. Kreuz bis Postplatz (Wasser / Swisscom / EBL)	Jan- März 17
Neugestaltung Postplatz	April-Mai 17
Neugestaltung Schulhausplatz	Mai 17
Deckbelagsarbeiten	Juni 17
Diverse Schlussarbeiten	Juli 17
Offizielle Eröffnung mit Strassenfest	9. Sept. 17

GR Carlo Paganin informiert, dass gerade an diesem Tag die gemeinsame Wasserleitung zwischen Langenbruck und Holderbank in Betriebe genommen worden ist.

GR Silvia Kamber berichtet, dass die Stimmung in der Schule gut ist und sich das neue Lehrerteam eingearbeitet hat.

GR Franziska Schweizer Müller informiert, dass sie seit Juli 2016 Präsidentin des Spitex Waldenburgertal ist. Die Statuten wurden in den letzten paar Monaten komplett überarbeitet. Der Vorstand wird verkleinert von 8 auf 5 Pers. und wenn möglich mit Fachpersonen besetzt. Zudem steht die 24h-Abdeckung sowie Nachtpiket und auch die Abdeckung am Wochenende ab 2018 zur Diskussion.

Zudem berichtet Sie über die immer mehr zunehmende Arbeit in der Sozialhilfe. Im Schnitt betreuen wir etwa 20 Dossiers. Unser Sozialarbeiter Thomas Weber macht eine gute Arbeit und betreibt die Eintreibung von Leistungen, die wir anderen Institutionen oder Amtsstellen verrechnen können. Dies wird sich in der Rechnung 2016 positiv niederschlagen



LANGENBRUCK  
Top of Baselland

Sie stellt noch das neu gewählte Mitglied der Sozialhilfebehörde vor. Frau Danielle Sonderegger ist auch die neue Präsidentin.

GV Christian Burkhardt informiert, dass der Regierungsrat BL beschlossen hat, den Polizeiposten in Waldenburg vorläufig weiter zu betreiben. Über eine allfällige Schliessung, zu der sich alle Gemeinden des Waldenburger Tales negativ geäußert haben, wird im nächsten Jahr eine Neubeurteilung vorgenommen.

GP Hector Herzig weist noch auf den Tannenbaumverkauf vom Samstag, 17. Dezember hin. Dazu werden alle Haushaltungen noch einen Flyer erhalten.

Er dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und Mitmachen und wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Er weist auf die Silvester-Party hin, die zum ersten Mal stattfinden wird. Gäste sind herzlich eingeladen. Auch dazu wird noch ein Flugblatt verteilt.

Am Freitag, 6. Januar 2017 findet der traditionelle Neujahrsapéro im Vereinslokal statt.

---

Langenbruck, 9.12.2016

Protokoll: Christian Burkhardt

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter